

Inhalt

Vorwort	9
-------------------	---

ERSTER TEIL

1. Problemstellung	15
2. Skythianos und das Mysterium von Golgatha	18
3. Skythianos und die Grals-Strömung	24
4. Skythianos und das «Christus-Volk»	28
5. Die hybernischen Mysterien als eine Quelle des Menschheitsgewissens und ihre Beziehung zu den Grals-Mysterien	31
6. Der Gewissensimpuls bei den ostslawischen Völkern	35
7. Exoterische und esoterische Aspekte der historischen Taufe Rußlands	37
8. Die ostslawische Mythologie und ihr okkuler Ursprung	49
9. Die Legende vom heiligen Andreas und das ostslawische Urchristentum	52
10. Die geistigen Quellen der Kirchenarchitektur im alten Rußland	61
11. Die altrussische Legende von der unsichtbaren Stadt Kitesch	76
12. Historische und okkulte Ereignisse um das Jahr 1250 im Lichte der Legende von der unsichtbaren Stadt Kitesch	94
13. Die Stadt Kitesch und die Grals-Burg	112
14. Der Sophia-Impuls und die sechste Kulturepoche	126

ZWEITER TEIL

15. Von den Quellen der «Grals-Stimmung» in dem ostslawischen Volk	137
--	-----

16. Zur Symptomatologie der russischen Geschichte	153
I. Zur Symptomatologie der Geschichte des vormongolischen Rußland	154
II. Zur Symptomatologie der Entstehungsgeschichte des Moskauer Staates	164
III. Zur Symptomatologie der Entstehungsgeschichte des russischen Imperiums	175
IV. Zur Symptomatologie der Geschichte Rußlands im 20. Jahrhundert	224

DRITTER TEIL

17. Die drei großen Versuchungen in der russischen Geschichte	263
18. Über die okkulten Strömungen der Gegenwart, die der geistigen Entwicklung der Menschheit entgegenwirken	281
19. Die Zukunft des osteuropäischen Volkes und die spirituelle Aufgabe Mitteleuropas	327
20. Das geistige Schicksal Osteuropas im Lichte des Menschheitskarma	362
21. «Das Märchen von der grünen Schlange und der schönen Lilie» von J. W. v. Goethe als ein Ausdruck der Grundimpulse der sechsten Kulturepoche	382

ANHANG

I. Über die Skizze «Der slawische Mensch» von Rudolf Steiner .	405
II. Zwei Beschreibungen der Dorfgemeinde («Mir») im alten Rußland	413
III. Zu der prophetischen Byline «Wie die heiligen Berge aus ihren felsigen Höhlen die mächtigen russischen Helden entließen» .	422
Nachwort zur zweiten Auflage	449
Anmerkungen und Ergänzungen	459
Hinweis auf die Rudolf-Steiner-Gesamtausgabe (Literatur)	577
Verzeichnis und Nachweis der Abbildungen	581